

Eschen-Scheckenfalter - *Euphydryas maturna*

Merkmale Falter:

- Flügeloberseite in der Grundfarbe dunkelbraun mit einem typischen, den Eindruck dominierendem Muster aus Binden von roten, orangefarbenen und teils gelben oder weißen Flecken
- Flügelunterseiten mit Orange als dominierender Farbe, ebenfalls mit einem Muster aus Binden und Flecken
- 35-42 mm Flügelspannweite

Unterscheidung der Falter von anderen Schmetterlingsarten:

- Es gibt viele weitere Scheckenfalter-Arten, die ähnlich aussehen. Bei den meisten Arten ist das Muster aus Binden und Flecken auf den Hinterflügel-Unterseiten anders
- Die ähnlichste heimische Art ist der Goldene Scheckenfalter (*Euphydryas aurinia*), der durch schwarze Punkte in der orangefarbenen Submarginalbinde („submarginal“ beschreibt die randliche Lage der Binde im Flügel) der Hinterflügel gekennzeichnet ist. Diese Punkte fehlen beim Eschen-Scheckenfalter

Merkmale Raupengespinste:

- Die Raupen leben vor der Überwinterung gesellig in Raupengespinsten zusammen
- In Deutschland nahezu nur an Esche
- Nur im Spätsommer, v.a. im Juli und August zu finden
- Je nach Alter und Menge der Raupen sind einzelne Fiederblätter oder bis zu mehrere Blätter eingesponnen; große Gespinste sind eindeutig, bei kleineren können Verwechslungen mit anderen die Esche befallenden Insekten auftreten
- Die eingesponnenen Blätter werden von den jungen Raupen befallen, dabei bleiben meist nur die Epidermis (die einseitige Abschlusschicht des Blattes) und die Blattadern übrig, die sich braun verfärben
- Die Raupen wandern oft in Gruppen zu benachbarten Blättern, befallen diese und produzieren Gespinstfäden



Foto: Geyer & Dolek

Die Raupengespinste des Eschen-Scheckenfalters können sehr auffällig sein und werden auch für Erfassung und Monitoring genutzt.